

Starke Saison des BCD

Der **Badminton-Club Düsseldorf** profitiert vom regen Zulauf. Talentierter Nachwuchs rückt nach. Die erste Mannschaft belegte in der gerade beendeten Saison einen **vierten Platz** in der Bezirksliga. Birgit Doeblen beendete ihre Karriere.

VON ALEX WESTHOFF

STADTMITTE An die Zeiten von Hubert Brohl erinnert beim BC Düsseldorf nicht mehr viel. Im damals noch offenen Eisstadion an der Brehmstraße nahmen 1952 die ersten Spieler Federball und Schläger zur Hand, trotzten Wind und Kälte und gründeten kurz darauf den Badminton Club Düsseldorf (BCD). Den ersten seiner Art in Düsseldorf. Deutsche Meister und Jugendmeister hatten ihre Wurzeln bei den Mörsenbroichern. Hubert Brohl, der Mitgründer des Vereins und später auch langjährige Präsident des Deutschen Badminton Verbandes und der Europäischen Badminton Union, fuhr im VW-Bus mit seinen Spielern quer durch Europa zu den Turnieren.

Die Anfahrtswege in der Bezirksliga sind auf jeden Fall kürzer geworden für die aktuell erste BCD-Mannschaft. Und in letzter Zeit hat der Verein in allen Altersklassen auch wieder regen Zulauf bekommen. Dies zeigt sich vor allem in der Nachwuchsarbeit, die in der gerade



Marion Zielisny vom BC Düsseldorf.

RP-FOTOS: FALK JANNING

INFO

Das Team

Die 1. BCD-Mannschaft: Bernd Kruthoff, Matthias Götz, Stephan Kotlarski, Leonardo Quintero-Stollwerk, Günter Witt, Birgit Doeblen, Barbara Sartori.

abgelaufenen Saison besondere Früchte trug.

Die U 13-Schülermannschaft und die Jugendmannschaft durften den Meistertitel feiern. „Dass unsere U 13 gut ist, wussten wir. Aber dass sie direkt Meister werden

kann, hat uns überrascht“, sagte Sportwartin Birgit Doeblen. Die Jugendmannschaft profitierte bei ihrem Coup davon, dass der größte Konkurrent wegen falscher Aufstellungen Punkte abgezogen bekam.

Die erste Mannschaft benötigte keine fremde Hilfe für eine gute Saison. In der acht Teams umfassenden Bezirksliga landeten die Mörsenbroicher, die ihre Heimspiele in der Heinrich-Heine-Gesamtschule an der Graf-Recke-

Straße austragen, mit 15:13 Punkten auf Rang vier. Den Mittelfeldrang dokumentiert auch das Verhältnis der gewonnenen und verlorenen Matches: 52:52. Daran mitgewirkt hat auch der erst 19 Jahre alte Leonardo Quintero-Stollwerk in seiner ersten Saison bei den Senioren.

„Er hat sich sehr gut geschlagen und die Hälfte seiner Spiele gewonnen“, lobte Mitspieler Birgit Doeblen den Youngster. Weil Quintero-Stollwerk in der Jugend kaum noch gefordert wurde, lag die Entscheidung, ihn schon früh ins Senioren-team zu holen, für Doeblen auf der Hand.

Auch die zweite BCD-Mannschaft (Bezirksklasse) wurde in der abgelaufenen Spielzeit von Hannah Klases jugendlich verstärkt. „Die jungen Spieler brauchen noch ein, zwei Jahre“, sagte die 47 Jahre alte Doeblen, die ihre Karriere nach 30 Jahren Meisterschaftsspielen nun beendet hat. „Spielerisch sind sie jetzt schon besser. Nur haben die alten Hasen noch Tricks drauf, mit denen die Jungen noch nicht klarkommen.“

Die von Kapitän Bernd Kruthoff angeführte BCD-Equipe (ein Team besteht immer aus drei Herren und zwei Damen) konnte sich das ganze Spieljahr von der Abstiegszone fernhalten. Gegen die zweite Mannschaft des Lokalrivalen Schwarz-Weiß Düsseldorf war in Sachen Aufstieg sowieso nichts zu machen.

TISCHTENNIS

Landesliga 9

DJK Eintracht - SC Bayer 05 Uerdingen III 9:4.

Robert Hebel/Daniel Kamp - Philip Otten/David Bartel 2:3 (10:12, 11:8, 11:13, 11:6, 9:11), David Metzger/Anouar El Hallaoui - Seyed Housseini/Arjia Housseini 3:2 (6:11, 11:4, 6:11, 11:7, 11:6), Frank Klever/Manfred Linder - Adrian Wagner/Felix Lorenz 3:0 (11:1, 11:0, 11:0), Metzger - Arjia Housseini 3:1 (5:11, 11:8, 13:11, 11:8), Klever - Seyed Housseini 3:2 (1:11, 13:11, 11:7, 5:11, 13:11), Hebel - Bartel 3:2 (9:11, 11:8, 6:11, 11:3, 11:8), Kamp - Otten 1:3 (4:11, 11:9, 2:11, 9:11), El Hallaoui - Lorenz 3:0 (11:3, 11:6, 11:7), Linder - nicht anwesend 3:0 (11:0, 11:0, 11:0), Metzger - Seyed Housseini 1:3 (4:11, 7:11, 11:9, 10:12), Klever - Arjia Housseini 3:1 (6:11, 11:6, 11:9, 11:5), Hebel - Otten 0:3 (9:11, 6:11, 8:11), Kamp - Bartel 3:1 (11:8, 12:14, 11:8, 11:8).

DJK Teutonia St. Tönis - DJK Jugend Eller 9:4.

Sergej Starchich/Sebastian Brahm - Thomas Otto/Maximilian Marcel Steffen 1:3 (11:9, 13:15, 7:11,



Derendorfs Chuya Kojima.

7:11), Matthias Christen/Jürgen Grewing - Tim Reichardt/ Michael Gresens 3:1 (11:8, 11:1, 11:3, 11:8), Andreas-David Brunner/Stephan Lehmann - Dirk Neef/Carsten Quick 3:1 (9:11, 12:10, 11:8, 11:9), Christen - Reichardt 3:0 (11:5, 11:8, 11:7), Brunner - Otto 2:3 (11:9, 5:11, 16:18, 11:8, 9:11), Grewing - Neef 3:2 (7:11, 5:11, 11:5, 11:9, 11:6), Starchich - Gresens 3:1 (7:11, 11:6, 11:8, 11:9), Brahm - Steffen 3:0 (11:3, 11:4, 11:6), Lehmann - Quick 2:3 (11:9, 7:11, 10:12, 11:8, 7:11), Christen - Otto 3:2 (11:9, 7:11, 4:11, 11:5, 12:10), Brunner - Reichardt 2:3 (11:6, 14:12, 4:11, 4:11, 8:11), Grewing - Gresens 3:1 (12:14, 11:8, 11:7, 11:8), Starchich - Neef 3:2 (6:11, 8:11, 12:10, 11:7, 11:4).

TTC Union - TSV Krefeld-Bockum II 9:4.

Norbert Schettki/Raimund Pispers - Alexander Koch/Peter Düster 2:3 (11:6, 11:8, 5:11, 7:11, 9:11), Ulrich Hüning - Jae-Yung Ko - Klaus Peiffer/Daniel Weiss 1:3 (8:11, 6:11, 11:8, 10:12), Axel Reiter/Ulrich Preuss - nicht angetreten 3:0 (11:0, 11:0, 11:0), Hüning - Koch 3:2 (7:11, 11:7, 4:11, 11:8, 12:10), Schettki - Peiffer 1:3 (9:11, 12:10, 7:11, 11:13), Pispers - Düster 3:0 (11:7, 13:11, 11:2), Ko - Weiss 3:2 (7:11, 11:4, 9:11, 11:3, 11:8), Reiter - nicht angetreten 3:0 (11:0, 11:0, 11:0), Preuss - nicht angetreten 3:0 (11:0, 11:0, 11:0), Hüning - Peiffer 3:1 (10:12, 11:5, 11:9, 11:6), Schettki - Koch 1:3 (8:11, 11:9, 3:11, 2:11), Pispers - Weiss 3:0 (11:9, 11:7, 11:4), Ko - Düster 3:0 (11:5, 14:12, 12:10).

Die Tabelle: 1. TTC Union Düsseldorf 38:4 Punkte, 2. DJK BW Hilden 32:10, 3. TSV Krefeld-Bockum II 31:9, 4. DJK Jugend Eller 24:16, 5. TuS Wickrath II 22:18, 6. DJK SC BW Mülhausen 21:19, 7. SC Bayer 05 Uerdingen III 19:21, 8. Anrather TK RW II 17:23, 9. DJK Teutonia St. Tönis 16:24, 10. TTC Champions Düsseldorf II 15:25, 11. DJK Eintracht Düsseldorf 6:34, 12. ASV Einigkeit Süchteln III 1:39.

Herren-Verbandsliga 5

TSV Krefeld-Bockum TuS Derendorf 9:1.

Jens Böhnisch/Bernd Delbos - Alexander Trimkowski/Oliver Liefß 3:1 (15:13, 11:5, 9:11, 11:9), Jan Wlodarek/Andreas Dieckmann - Chuya Kojima/Daniel Groenke 1:3 (8:11, 11:4, 8:11, 10:12), Bernd Raue/Dirk Platen - Tsozok Heng Man/Bernd Weyershausen 3:0 (11:3, 11:5, 11:8), Böhnisch - Groenke 3:1 (11:9, 13:11, 11:13, 11:7), Wlodarek - Kojima 3:1 (7:11, 11:9, 11:8, 14:12), Raue - Man 3:1 (11:7, 8:11, 11:6, 11:7), Delbos - Trimkowski 3:1 (11:9, 11:3, 12:14, 11:4), Platen - Liefß 3:0 (11:9, 11:3, 11:4), Dieckmann - Weyershausen 3:2 (11:5, 8:11, 9:11, 11:6, 11:6), Böhnisch - Kojima 3:1 (9:11, 11:7, 11:7, 11:8). **Tabelle:** 1. DJK Hermannia Dünnwald 39:1 Punkte, 2. TuS Porselen 34:6, 3. TTC Waldriel 33:7, 4. TTC BW Grevenbroich 31:9, 5. TuS Wickrath 22:18, 6. TSV Krefeld-Bockum 22:18, 7. SV DJK Holzbüttgen II 19:21, 8. TV Dellbrück 15:25, 9. TTC Löwenich 9:31, 10. ASV Einigkeit Süchteln II 7:33, 11. TTC BW Krefeld 6:34, 12. TuS Derendorf 3:37.

Futsal Lions auf dem Weg zurück in die 1. Liga

BILK (cj) Die Futsal Lions Düsseldorf scheinen ernst zu machen mit ihrem Saisonziel. Nach dem Abstieg in die FVN-Liga hatten sich die Düsseldorf-Fußballer die sofortige Rückkehr in die höchste NRW-Spielklasse vorgenommen. Nach dem dritten Sieg im dritten Spiel scheint das Team von Trainer Sascha Mirza auf dem besten Wege dahin zu sein. Dieses Mal hieß der Gegner Furious Futsal Mönchengladbach, der am Ende mit einer deutlichen 15:1-Niederlage die Heimreise antreten musste. Die Mannschaft aus dem Linksrheinischen war von Beginn an gegen souverän aufspielende Düsseldorf-Fußballer ohne Chance. Mit hohem Tempo in den Angriffen und einer guten Defensivleistung hieß es bereits zur Pause 6:1 für die Lions. Den sechsten Treffer erzielte der serbische „Flügelflitzer“ Anour Essabri nach einem schönen Diagonalpass von Daniel Mion. Auch nach dem Wechsel spielten die Hausherren weiter druckvoll nach vorne und schossen Tor um Tor. Schon morgen geht es weiter, Gegner ist Montenegro Wuppertal.

Lions: Stavenhagen, Hoffmann - Ktting, Jelicic 3, Rudat, Driouch 3, Mion 2, Majidi, Penan 2, Essabri 5.

RP-Kontakt

Falk Janning

Telefon 0211 505-2361

lokalredaktion.duesseldorf@rheinische-post.de

Sparta Bilk siegt, die Konkurrenz patzt

BILK (cj) Nach dem 3:1-Sieg von Sparta Bilk im Spitzenspiel der Kreisliga A, Gruppe 1 hatte deren Trainer Dirk Mader doppelten Grund zur Freude. Zum einen strahlte er verständlicherweise wegen des eigenen Erfolgs über den TuS Homburg, einen direkten Kontrahenten um den für die Relegation bedeutsamen zweiten Tabellenplatz. Und als er dann erfuhr, dass mit dem ASV Tiefenbroich ein weiterer Bewerber um den Aufstieg in die Bezirksliga verloren hatte und Platz zwei sicher war, war er erst recht mit dem Sonntag zufrieden.

Gegen das Team aus Homburg waren die Bilkler nur schwer ins Spiel gekommen. Die Gäste hatten bis zur 34. Minute mehr vom Spiel und waren einem Tor näher gewesen. Doch dann war es wieder einmal Selcuk Ouglu, der Sparta auf die Gewinnerstraße brachte. Mit seinem 22. Saisontor (Kopfbal) auf Vorlage von Dennis Stojanowski sorgte der 35-Jährige für die Führung der Hausherren. Seit Wochen ist Ouglu in einer bestechenden Form. Man spürt dem Torjäger in jedem Spiel an, dass er unbedingt den Aufstieg will. Nicht viel anders sieht es bei seinem Sturmpartner Marcel Gans aus. Der brachte in der für ihn typischen Art seine Gelb-

Schwarzen mit 2:0 in Front (63.). Mit einem blitzschnellen Antritt tankte er sich durch die Mitte des Spielfeldes nach vorne und traf zum 23. Mal in dieser Spielzeit ins Schwarze. Zehn Minuten später machte es der Homburger Patrick Donate dem Bilkler Stürmer nach. Nach einem Alleingang schaffte er mit einem schönen Tor das 2:1. Bezeichnend für die momentane Stärke des Mader-Teams, dass es sich weder durch den Anschlussstreifer noch die kurz danach folgende Unterzahl (Gelb-Rot für Stojanowski) vom Erfolgsweg abbringen ließ. Dimitrios Vasilladis entschied mit dem 3:1 in der 83. Minute das Spiel endgültig. Die Gelb-Rote Karte, die er danach wegen Trikot-Ausziehens bekam, war allerdings unberechtigt, da er vorher noch keinen gelben Karton gesehen hatte.

Pech für die Homburger und Manndecker Dennis Höseler, dass dieser kurz nach Beginn der zweiten Hälfte nach einem Kopfballduell unglücklich zu Fall kam. Nach einer 20minütigen Unterbrechung wurde er mit Verdacht auf eine schwere Knieverletzung ins Krankenhaus gebracht.

Die nächste Spiele: 1. April, 19 Uhr: TuSA - Sparta Bilk; 11. April, 15 Uhr: Sparta - ASV Tiefenbroich.

Göretz rettet TuSA – und bleibt ein weiteres Jahr

OBERBILK (cj) Mit einem 2:2-Unentschieden trennten sich die zwei DJK-Vereine Eintracht 05 und TuSA 06 in der Kreisliga A, Gruppe 1. Für Gäste-Trainer Jürgen Göretz war der eine Punkt Grund genug, zufrieden nach Flehe zurück zu fahren. „Damit dürfte der Abstieg für uns kein Thema mehr sein“, meinte der Übungsleiter des Tabellen-sechsten, der seinen Vertrag bei TuSA bereits verlängert hat. „Das ist zu wenig für uns“, nahm sein Gegenüber Stephan Ferres dagegen Stellung. Und bezog sich damit nicht nur den prekären vorletzten Tabellenplatz seiner Eintracht. „Auch nach dem Spielverlauf hätten wir drei Punkte hier behalten müssen. Immerhin haben wir zwei Mal geführt“, ergänzte er dann noch.

Nach einer schwachen ersten Hälfte, in der ein Postenschuss von Björn Ekland der einzige Höhepunkt war, hatte Sean Garner zwei Minuten nach dem Wechsel zum 1:0 getroffen. Dem Treffer war eine gute Kombination über mehrere Spieler vorausgegangen. Die Hoffnungen der Eintracht auf einen Dreier bekamen in der 62. Minute einen ersten Dämpfer, als Markus Wittbusch der Ausgleich gelang. Zehn Minuten später gingen die



TuSAs Gassen Gharbi.

Hausherren dann wieder in Führung. Nach einem Foul an Ekland zeigte der Schiedsrichter auf den Elfmeterpunkt. David Zastro ließ sich die Chance zum 2:1 nicht entgehen und verwandelte sicher.

Kurz danach kam dann die Szene zum 2:2. Klaus Gronwald nutzte eine Unaufmerksamkeit in der Abwehr der Eintracht und überwand Torwart Sebastian Obrikat. Göretz sagte: „Wir müssen immer erst zurückkliegen, bevor wir aufwachen.“

Karfreitag: 10 - 14 Uhr
Karsamstag: 9 - 18 Uhr
Ostersonntag: geschlossen
Ostermontag: geschlossen

Neue Öffnungszeiten:
MO. - FR.: 9 - 19 UHR
SAMSTAG: 9 - 18 UHR
SONNTAG: 10 - 14 UHR
FEIERTAGE: 10 - 14 UHR

1 HANF-PALME
CHAMAEROPS EXCELSA (TRACHYCARPUS FORTUNEI)
Bringt mediterranes Flair nach Hause, Robuste winterharte Palme 60-80 cm Hoch im 5 Liter Topf
nur **19.99€**

2 OSTERKORB
BRINGT OSTERSTIMMUNG INS HAUS
auch als Geschenk geeignet, bepflanzte Körbe, Verschiedene Modelle zur Auswahl,
nur **3.99€**

3 MARGERITEN
ARGYRANTHEMUM FRUTESCENS
Gärtner-Qualität im 11 cm Topf, Blütenfreude für den ganzen Sommer
nur **1.99€**

4 TRÄNENDES HERZ
DICENTRA SPECTABILIS
winterharte Staude aus unserer Gärtnerei, blühende Pflanzen im 2 Liter Topf
nur **2.99€**

5 OLIVENBAUM
OLEA EUROPEA
schöne verzweigt Bäume, ca. 75 Jahre alt, 40/60 cm Stamm-umfang, 110 Liter Topf
nur **499€**

FROHE OSTERN

Bogie's grün erleben

BOGIE'S PFLANZENWELT · DÜSSELDORFER STR. 197 · 40667 MERBUSCH - BÜDERICH · TEL.: 0 21 32 - 99 29 - 0 · WWW.BOGIES.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR.: 9 - 19 UHR · SAMSTAG: 9 - 18 UHR · SONNTAG UND FEIERTAGE: 10 - 14 UHR